

OAuth und OpenID Connect im .NET-Technologie-Stack



Einführung in die Standards und praktische Umsetzung



Einleitung

»» Ziele

- » Server implementieren
- » Abläufe verstehen
- » Möglichkeiten & Grenzen der Verfahren

»» Motivation

- » Eigene Erfahrung
- » Missverständnisse
- » Relevanz

Aufbau

1. Einführung in Verfahren

- OAuth2.0
- OpenID Connect

2. Konkrete Technologien

- IdentityServer4
- ASP.NET Core MVC

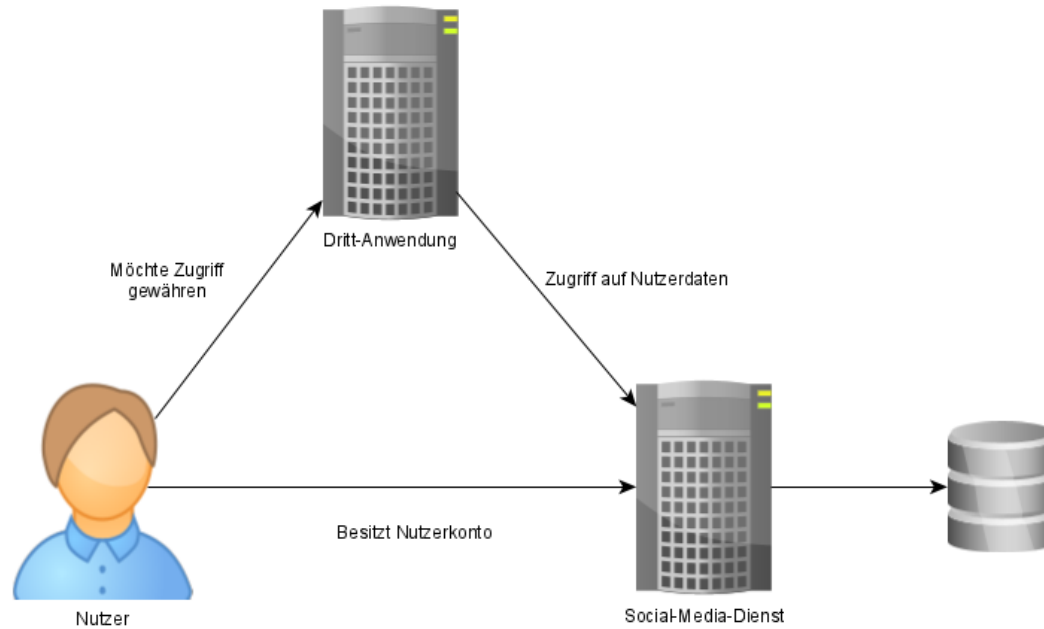
3. Live Coding

- Server
- Client
- Ressourcen-Server

OAuth2.0

EINFÜHRUNG

Problemfall



Probleme

»» Anwendung agiert als Nutzer

- » Hat alle Rechte des Nutzers
- » Berechtigung entziehen

»» Sicherheit

- » Passwort im Klartext
- » Passwort an mehreren Stellen gespeichert
- » Kompromittierung wirkt auf alle Beteiligten

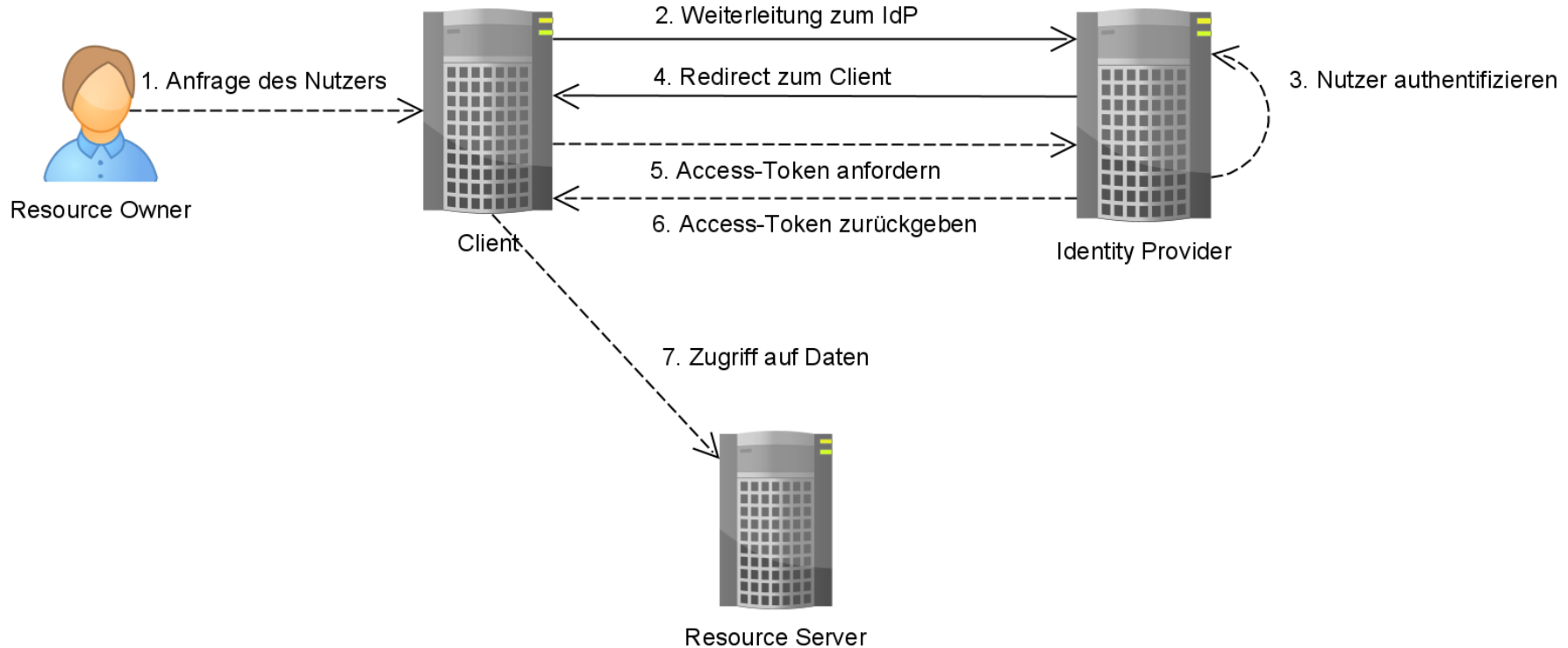
Lösung

- » Trennung von User und Third Party Application
 - » Anwendung ist dem Identity Provider bekannt
 - » API-Berechtigungen gesondert verwaltet
 - » Token als Schlüssel zu Ressourcen

Terminologie

- »» Resource Owner (User)
- »» Client (Third Party Application)
- »» Ressource Server
- »» Identity Provider
- »» Access Token
- »» Claims
- »» Scopes

Ablauf



Problem

- » Keine Nutzerinformationen vorgesehen
- » Betreiberspezifische
 - » Erweiterungen
 - » Endpunkte

OpenID Connect

- » Führt Identity Token ein
- » Schnittstellen zum Abruf von Nutzerdaten
- » Discovery-Dokument
- » Standardfelder für Informationen über Nutzer
- » Zusätzlicher Flow → Hybrid Flow

Technologie

IDENTITY SERVER

Identity Server

- »» Open Source & kostenlos
- »» Provider-Bibliothek
- »» Häufige Verwendung
- »» Schulungen, Support & weitere kostenpflichtige Produkte
- »» Guter Datenbank-Support
- »» Gute Dokumentation

Live-Coding

- Aufsetzen dreier Template-Projekte
 - IdentityServer4
 - Client-Anwendung
 - Anwendung für den Zugriff auf Daten
- Einrichtung des Users und Clients (In-Memory)
- Zugriff auf gesicherte Daten der Drittanwendung

Vielen Dank!

W3L AG
info@w3l.de

2020